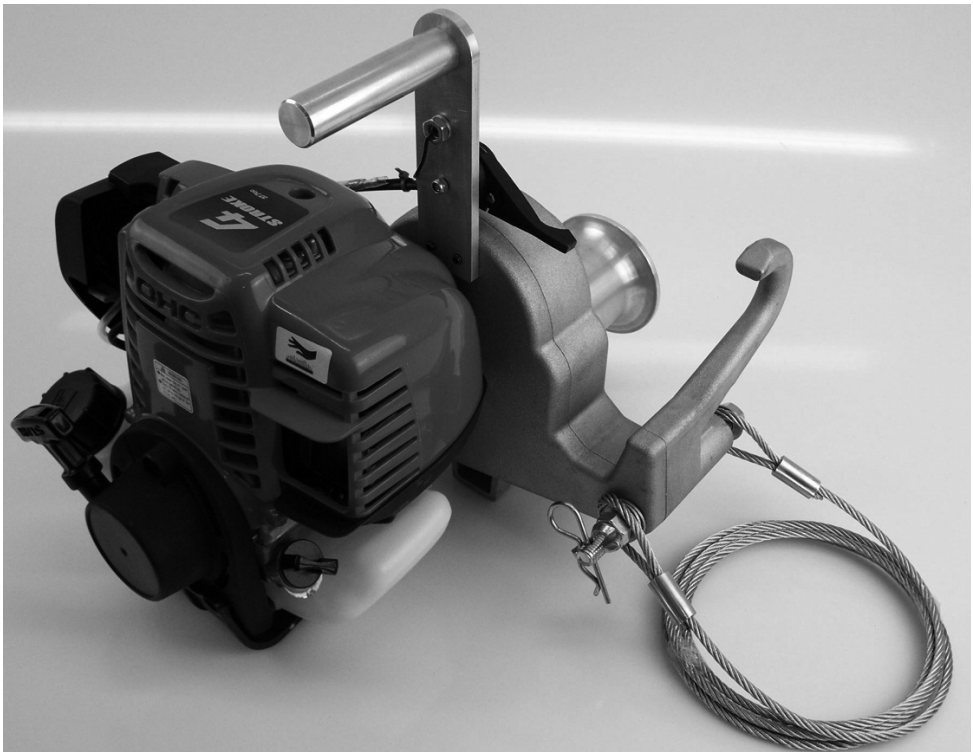
Bedienungsanleitung
Spillwinde Art. Nr. 31246



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und aufmerksam und bewahren Sie sie für späteres Nachlesen bzw. Weitergabe der Maschine an andere Personen auf.

Die Anleitung gibt Hinweise zur Bedienung, zur Fehlerbehebung und zur Vermeidung von Unfällen.

Beachten Sie bitte die gegebenen Sicherheitshinweise und die regionalen Vorschriften für das Betreiben von mit Verbrennungsmotor angetriebenen Geräten.

Die Spillwinde ist ausschließlich als tragbare Seilwinde konzipiert und darf nicht dauerhaft montiert werden.

Grundsätzliche Sicherheitsbestimmungen:

- Bedienen Sie die Winde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluß.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsstellen der Zugkraft standhalten.
- Während des Betriebs niemals in die Seilführung oder Seilrolle greifen.
- Nicht in der Nähe oder über einem angespannten Seil stehen.
- Die Winde von der Seite aus sicherer Entfernung bedienen (3-6 m).
- Darauf achten, dass Sie mit keinem Körperteil in Seilwicklung kommen.
- Niemals das Seilende um Ihre Hände wickeln.
- Darauf achten, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Wenn Objekte auf abschüssigem Gelände gezogen werden, dürfen sich keine Personen hinter dem Objekt befinden.
- Niemals Lasten mit dieser Winde heben, da sie keinen Sicherheitsmechanismus besitzt der das Herabfallen der Last verhindern kann.
- Niemals die Winde einsetzen um Personen zu transportieren.

Sicherheitshinweise zum Seil:

- Bei Spillwinden immer Seile mit **niedriger Dehnung** einsetzen wie z.B. PET, Polyester oder Manila. Seile mit großer Dehnfähigkeit wie z. B. Polypropylen haben nicht nur einen niedrigen Schmelzpunkt sie sind bei max. Belastung eine große Gefahr und dürfen nicht eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Seil unbeschädigt und für die zu ziehende Last stark genug ist.
- Diese Spillwinde ist nur für den Einsatz von 8 oder 10 mm Seilen konzipiert.

• **Achtung! Dehnung bedeutet Gefahr.** Je länger das Seil um so größer die Dehnung. Das Seil kann plötzlich mit großer Kraft aus Ihrer Hand gerissen werden was einen schweren Seilbrand verursacht, tragen Sie immer Schutzhandschuhe. Lassen Sie die Spannung am Windenseil immer vorsichtig nach, das Seil kann sich zurückwickeln und Ihre Hand in die Maschine ziehen.

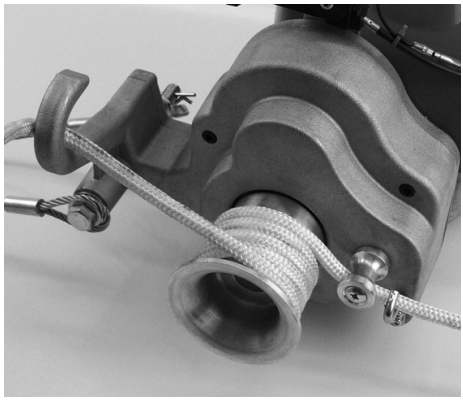
Befestigung der Spillwinde:

- Befestigung Sie die Winde mit Hilfe des Befestigungskabels an einem Objekt.

1. Das Seil muß gesichert werden.
2. Bei einer Befestigung an einem Baum oder Augenschraube muß ein Ende des Befestigungskabel gelöst werden. Entfernen Sie den Sicherungsstift, Flügelmutter und äußere Unterlegscheibe und ziehen dann die Schlinge von dem Befestigungskabel vom Schraubenende ab. Das Seil um den Baum usw. legen und wieder zur Winde auf das Schraubenende zurückführen. Montieren Sie jetzt die Unterlegscheibe und Flügelmutter wieder und ziehen diese handfest an, anschließend den Sicherheitstift wieder einsetzen.
3. Die Winde anschließend so positionieren, daß die Seilführung in Zugrichtung ausgerichtet ist. Wenn der Ziehvorgang gestartet wird, schwingt und dreht sich die Winde um sich an der Zugkraft und Seil auszurichten. Die Winde sollte frei beweglich sein ohne auf Hindernisse zu treffen, damit keine Schäden verursacht werden.

4. Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsstelle wie z. B. ein Baum, Pfosten oder eine Anhängekupplung die Zugkraft ohne Beschädigung oder zu Brechen aushält.
5. Das Befestigungskabel niemals um scharfe Kanten legen, das Kabel könnte beschädigt oder zerstört werden.
6. Das Befestigungskabel möglichst immer in Bodennähe um einen Baum oder Pfosten legen.

Aufwickeln des Seils auf der Seilrolle:



- Überprüfen Sie zuerst die Maschine, das Seil, die Verzurrung und Last, damit Schäden und Unfallgefahr ausgeschlossen werden können.

1. Führen Sie das Seil über die eingebaute Seilführung ein.
2. Wickeln Sie das Seil um die sich nachher drehende Seilrolle.
3. Führen Sie das Seil am Austrittshaken seitlich von der Maschine weg.
4. Starten Sie den Motor.

Ziehen der Last

- Halten Sie genügend Sicherheitsabstand von der Maschine, ca. 3-6 m.

- Ziehen Sie leicht am freien Seilende um den Ziehvorgang zu starten. Das Seil so führen, dass es gegen den Austrittshaken drückt. In dieser Position können Sie die Winde sehen und stehen außerhalb der Linie der das Seil bei einem Seilriß folgen würde.

- Achten Sie auf die Seilrolle, wenn ein Rückstau entsteht **nicht in die Seilführung oder Seilrolle greifen**, sondern sofort den Motor ausschalten. Jetzt die Spannung im Windenseil zurücknehmen, dann erst die Verwicklung auflösen.

- Wenn das Seil auf der Seilrolle während des Ziehvorgangs durchrutscht, sind noch weitere Umschlingungen auf der Seilrolle erforderlich. Wenn der Motor dann stehenbleibt, ist die Leistungsgrenze erreicht. Nehmen Sie die Spannung vom Seil und überprüfen Sie ob sich die zu ziehende Last verhakt at. Dieser Vorgang sollte sich nicht zu oft wiederholen, da dadurch das Seil beschädigt werden kann oder im schlimmsten Fall sich durchscheuert bzw. schmelzen kann.

- Die Winde zieht das Seil ein, aber die Last bewegt sich nicht. Bei einem sehr langen Seil ist das am Anfang normal, droht jedoch das Seil zu reißen, ist die Gefahr von dem zurückschnellenden Seil verletzt zu werden sehr groß. Lassen Sie das Seil vorsichtig locker, damit das zurückziehende Seil keinen Seilbrand an Ihren Händen verursacht oder sie in die Winde zieht.

- Der Ziehvorgang soll unterbrochen werden. Das Seilende etwas lockern und auf der Seilrolle durchrutschen lassen. Dieser Vorgang darf aber nur wenige Sekunden dauern um ein Durchschmelzen des Seils zu vermeiden. Soll die Last aber auf Spannung gehalten werden, Motor ausstellen und das Seil an einem geignetem Objekt sichern.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der benzinbetriebenen Spillwinde:

1. Sicherheitshinweise

A. Vermeidung von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

- Das Einatmen der Abgase dieses Motors kann zu Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen, die im Extremfall tödlich sind. Kohlenmonoxid ist geruch- und geschmacklos, unsichtbar und deshalb besonders gefährlich.
- Betreiben Sie den Motor nur im Freien. Schließen Sie nahe liegende Gebäudefenster, Türen, Belüftungsklappen u.ä., damit keine Abgase in geschlossene Räume gelangen können. Sollte dies doch einmal geschehen sein, müssen Personen das Gebäude unverzüglich verlassen und das Gebäude ist zu lüften.
- Betreiben Sie den Motor nicht auf überdachten Flächen, in Garagen und anderen Umgebungen, bei denen kein freier Abzug der Abgase gewährleistet ist. Das Öffnen von Türen und Fenstern reicht hier nicht!
- Bei auftretenden Vergiftungserscheinungen (Müdigkeit, Schläfrigkeit, Bewußtseinstrübung, Unwohlsein) suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Stellen Sie sofort die Arbeit ein und entfernen Sie sich in einen Bereich mit frischer Luft.

B. Vermeidung von Bränden, Umgang mit Treib- und Schmierstoffen

- Der Motor wird mit Super-Benzin betrieben, das hoch explosiv und brennbar ist. Die Entzündung des Kraftstoffs kann zu einer Explosion oder einer weitreichenden Stichflamme führen.
- Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank in Räumen, in denen es möglich ist, dass austretende Benzindämpfe entzündet werden könnten. Der Aufbewahrungsraum darf keine elektrischen Geräte, auch keine elektrische Beleuchtungsanlage, enthalten, es darf auch kein offenes Feuer entzündet werden (z. B. Zigaretten oder Zündflamme eines Gasgerätes).
- Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab oder füllen Sie nie Benzin ein, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Auf heiße Teile treffendes Benzin (z. B. Schalldämpfer) kann zu einer Explosion führen!
- Starten oder benutzen Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht geschlossen ist.
- Lassen Sie vor einem Betanken den Motor abkühlen.
- Füllen Sie Benzin nur im Freien ein. Austretende Benzindämpfe können zu gesundheitlichen Schäden führen.
- Rauchen Sie nicht beim Befüllen des Tanks und beim gesamten Umgang mit Kraft- und Schmierstoffen.
- Lagern Sie Kraft- und Schmierstoffe in dafür zugelassenen Behältern, niemals z. B. in Behältern, deren Inhalt mit Lebensmitteln oder Getränken verwechselt werden könnte. Lagern SIe nur geringe Mengen Kraftstoff und benutzen Sie einen kleinen Kanister zum Betanken, dieser ist besser handhabbar.
- Saugen Sie niemals Kraftstoff mit dem Mund an - schwere gesundheitliche Schäden können die Folge sein!

C. Vermeidung von Unfällen, Arbeitsschutzbekleidung

- Lassen Sie nur Personen mit der Maschine arbeiten, die mit der Handhabung eingewiesen sind und diese Anleitung komplett gelesen haben.
- Lassen Sie keine Personen unter 18 Jahren mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder sich unwohl fühlen. Lassen Sie sich bei der Arbeit nicht ablenken, z. B. durch Musik.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung wie festes Schuhwerk (Arbeitsschutzschuhe), eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Fixieren Sie lange Haare so, dass sie nicht in rotierende Teile geraten können. Tragen Sie keinen Schmuck bei der Arbeit.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsort fern. Kinder sind auch bei der Betankung und beim Umgang mit Kraftstoffen fernzuhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit. Tragen Sie dazu geschlossene Sicherheits-Schuhe mit rutschfesten Sohlen, arbeiten Sie nicht auf unsicherem (z. B. abschüssigem oder glattem) Untergrund und arbeiten Sie stets so, dass Sie das Gleichgewicht wahren können.
- Lassen Sie keine Personen mit der Maschine arbeiten, die nicht in die Bedienung und die Sicherheitshinweise eingewiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder oder Jugendlichen mit der Maschine arbeiten - diese kann sehr hohe Kräfte entfalten, die für diesen Personenkreis nicht beherrschbar sind.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Gehäuseteile fehlen oder defekt sind, oder Werkzeuge auf der Maschine stecken. Sich bewegende Teile können bei Hineinfassen oder Lösen schwere Verletzungen hervorrufen.
- Modifizieren Sie die Maschine in keiner Weise, verwenden Sie die Antriebsmaschine nicht für andere Zwecke als in dieser Konfiguration vorgesehen, etwa als Antriebsmotor für Karts etc.
- Entfernen Sie nicht den Hitzeschutz vom Auspuff und berühren Sie keine Teile des Motors sowie der Auspuffanlage, bevor diese abgekühlt sind. Schwere Verbrennungen können die Folge sein!
- Halten Sie die betriebswarme Maschine fern von brennbaren Gegenständen, im Freien auch von trockenem Gras, Heu, Holz usw.
- Verhindern Sie einen unbeabsichtigten Start des Motors, indem Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und den Zündschalter auf „STOP" stellen.
- Sind Teile der Maschine beschädigt oder fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und übergeben Sie diese an einen autorisierten Service.

2. Inbetriebnahme und Bedienung

1. Ölstand

- Betreiben der Maschine mit zu geringem Ölstand kann zu Motorschäden führen
- Prüfen Sie den Ölstand auf einem geraden Untergrund

a) Stellen Sie die Maschine mit dem Benzintank nach unten auf einen geraden Untergrund
b) Entfernen Sie die Öltankkappe. Der Ölstand soll den Rand des Öltanks erreichen.
c) Bei zu geringem Ölstand füllen Sie Öl bis an den Rand des Öltanks auf.
d) Ölfüllmege 0,8 Liter

Nach 10 Betriebsstunden muss der Ölstand kontrolliert werden. Verwenden Sie ein Premium-Motoröl der Viskosität 10-W 30, daß auch für Automobile zugelassen ist.

Benutzen Sie niemals 2-Takt Öl

2. Luftfilter

- Betreiben Sie den Motor niemals ohne Luftfilter. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig.

a) Stellen Sie den Choke auf CLOSED
b) Entfernen Sie die Filterabdeckung indem Sie den oberen und die beiden unteren Clips lösen
c) Waschen Sie den Ölfilter in einer nichtbrennbaren Reinigungsflüssigkeit gut aus und trocknen Sie den Filter sorgfältig
d) Tränken Sie den Filter mit sauberem Motoröl und drücken Sie überschüssiges Öl aus.
e) Bauen Sie alle Teile wieder zusammen.

3. Benzin

Benutzen Sie ausschließlich 95 Oktan oder höheres Autobenzin.

Niemals 2-Takt Gemische einfüllen.
Tankfüllmenge: 0,65 Liter

3.Zündkerzen

- Benutzen Sie ausschließlich Zündkerzen der Spezifikation CMR5H. Der Kontaktabstand soll 0,60 – 0,70 mm betragen.

a) Entfernen Sie den Zündkerzenstecker mit einem geeigneten Zündkerzenschlüssel. Achten Sie dabei auf heiße Teile des Motors und des Auspuffs um Verbrennungen zu vermeiden
b) Untersuchen Sie die Zündkerze und reinigen Sie mit einer Kupferbürste die Kontakte.
c) Messen Sie den Kontaktabstand
d) Prüfen Sie die Unterlegscheibe und das Zündkerzengewinde
e) Drehen Sie die Zündkerze wieder ein. Drehen Sie ½ Drehung weiter, wenn die Unterlegscheibe gegen den Motorblock gedrückt wird.

- Eine unsachgemäß eingedrehte Zündkerze kann zu Motorüberhitzung und Motorschäden führen.

4.Starten des Motors

a) Choke nach oben schieben
b) Pumpen Sie am Gummibalg bis das Schauglas komplett mit Benzin gefüllt ist
c) Handgashebel nach oben auf Vollgas
d) Ziehen Sie am Starterseilknauf, bis der Motor anspringt.
e) Wenn Motor ruhig läuft, Choke langsam zurückregeln.

5. Wartung und Pflege

- Verhindern Sie einen unbeabsichtigten Start des Motors, indem Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und den Zündschalter auf „STOP" stellen.
- Entfernen Sie nach und vor jedem Einsatz anhaftenden Schmutz, Staub, Blätter usw. mit einem Handfeger (niemals mit Wasser abspritzen) von folgenden Teilen:
- Kühlrippen des Motors
- Luftansauggitter
- Lufteinlässe
- Hebel und Gestänge
- Seilzüge usw, sofern vorhanden

  Die Entfernung von Verschmutzungen sorgt für gute Motorkühlung, gleichmäßigen Motorlauf und verhindert Brände durch brennbare Anhaftungen.

Weitere Wartungsarbeiten

- Weitere Wartungsarbeiten wie Vergasereinstellungen, Drehzahlkorrektur usw. dürfen nur in einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

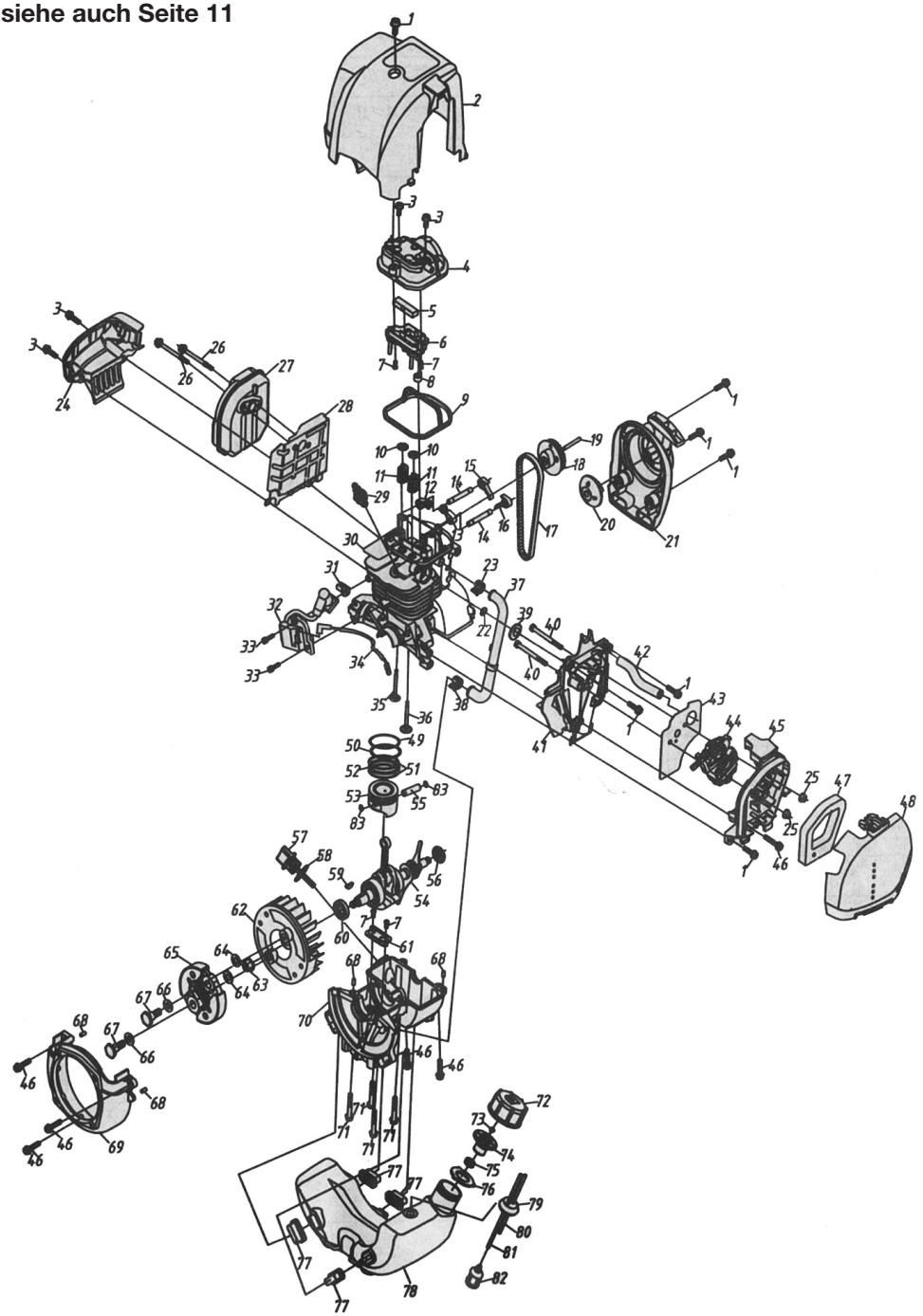
Transport und Lagerung

- Transportieren Sie die Maschine niemals mit gefülltem Tank in einem Fahrzeug. Austretender Kraftstoff bzw. Benzindämpfe können in Brand geraten, explodieren, Benzindämpfe gesundheitliche Schäden hervorrufen. Transportieren Sie die Maschine aufrecht stehend in einem getrennten Laderaum.
- Leeren Sie den Tank vor dem Transport und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Für eine längere Einlagerung, z. B. im Winter, leeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich und konservieren Sie den Antriebsschaft mit Silikon- bzw. MoS2-Öl.
- Konservieren Sie den vollständig abgekühlten Motor, indem Sie ca. 1 Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung geben. Ziehen Sie dann langsam den Startergriff durch und decken Sie dabei die Zündkerzenöffnung mit einem Lappen ab. Dabei wird das Motoröl im gesamten Innenraum des Motors verteilt (Zylinder und Kurbelgehäuse).
  Schrauben Sie dann die Zündkerze ein (Kerzenstecker nicht aufsetzen!) und ziehen Sie der Startergriff durch, bis Sie einen Widerstand verspüren.
- Lagern Sie die Maschine kühl und trocken.

6. Technische Daten

Hubraum:..... 37,7 ccm
Max. Leistung:.....1,00 kW/1,3 PS
Bohrung:..... 40 x 30 mm
Tank-Inhalt:..... 0,65 l
Kraftstoff:.....Benzin 95 Oktan oder höher
Schallleistungspegel:
im Leerlauf 2500 U/min.....60 dB (A)
bei Vollast 6500 U/min.....90 dB (A)
Gewicht:..... 4,5 kg
Abmessung..... (L x B x H): 212 x 350 x 250 mm

Teileliste Motor:
siehe auch Seite 11

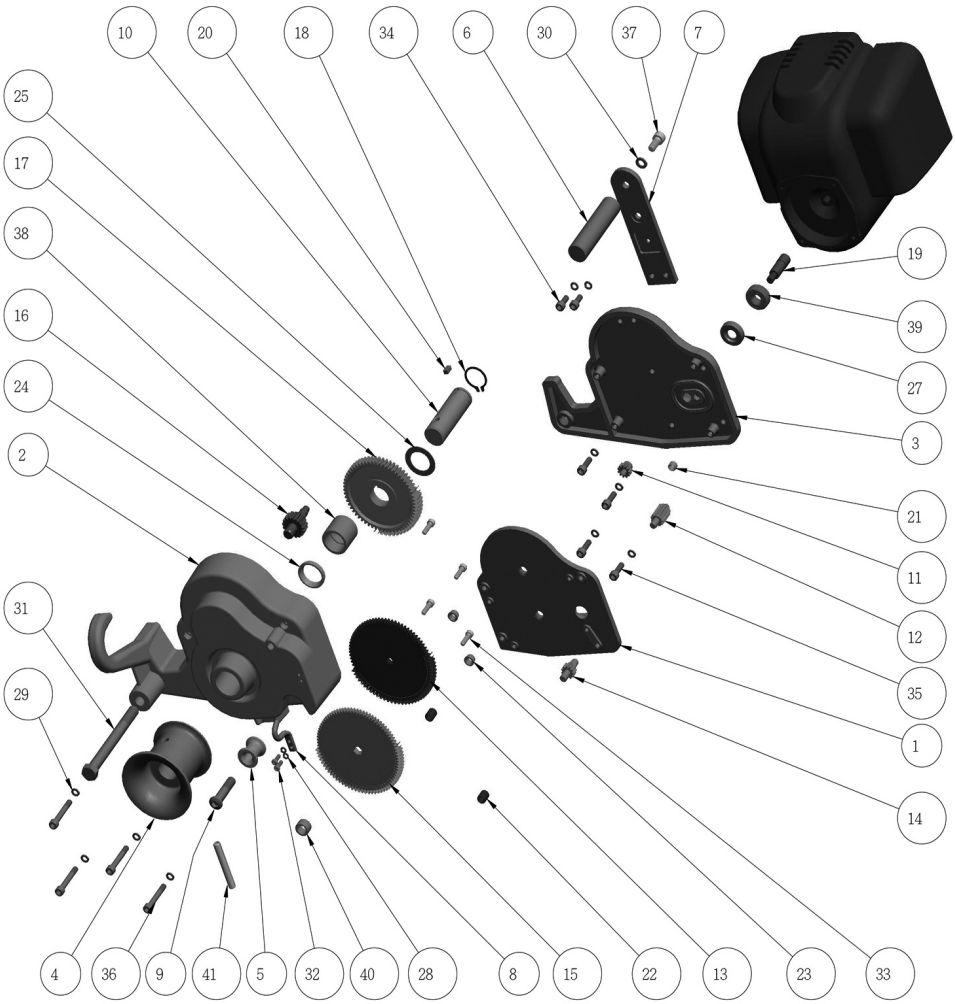


Teileliste:

Teile Nr.	Bezeichnung
1	Schraube M5x15
2	Zylinderabdeckung
3	Schraube M5 x 12
4	Zylinder Ventilabdeckung
5	Öl Gas Trenner
6	Innere Abdeckung
7	Schraube M4 x 8
8	Gummikissen
9	Gummikissen
10	Ventilfedersitz
11	Ventilfeder
12	Auslassventilhebel
13	Einlassventilhebel
14	Hebelstift
15	Auslasshebel
16	Einlasshebel
17	Synchronisationriemen
18	Nockenwellenrad
19	Nockenwelle
20	Starterspule
21	Starter
22	Aufnahmekorb
23	Halteclip
24	Auspuffleitblech 1
25	Auspuffleitblech 2
26	Doppelseitiger Bolzen
27	Auspuff
28	Auspuffleitblech
29	Zündkerze
30	Zylinder
31	Verbinder
32	Zündungsstator
33	Schraube M4 x 14
34	Stoppdraht
35	Abgasventil
36	Einlassventil
37	Ausgleichsdruckrohr
38	Halteclip
39	O-Ring
40	Schraube M5 x 55

Teile-Nr.	Bezeichnung
41	Aufnahmerohr
42	Düse
43	Korb
44	Vergaser
45	Reiniger
46	Schraube M5 x 22
47	Filternetz
48	Luftfilterabdeckung
49	1. Kolbenring
50	2. Kolbenring
51	Ölabstreifring
52	Dichtring
53	Kolben
54	Kurbelwelle
55	Kolben
56	Öldichtung
57	Ölskala
58	O-Ring 14 x 2,65
59	Schlüssel 3 x 5x 13
60	Öldichtung
61	Reedventil
62	Rotormagnet
63	Mutter M8
64	U-Scheibe
65	Kupplung
66	U-Scheibe
67	Schraubenstift
68	Stift B4 x 8
69	Magnetabdeckung
70	Kurbelkasten
71	Schraube M5 x 32
72	Benzintankdeckel
73	Luftventil
74	Innere Abdeckung
75	Gehäuseabdeckung
76	Luftdichtung
77	Gummikissen
78	Benzintank
79	Stecker
80	Benzin Rückfuhrrohr
81	Benzinansaugrohr
82	Filter
83	Ring

Teileliste Getriebe:
siehe auch Seite 13



Teile Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	innere Gehäuseplatte	1
2	äußere Gehäuseplatte	1
3	Gehäuse	1
4	Antriebstrommel groß	1
5	Antriebstrommel klein	1
6	Griff	1
7	Griffplatte	1
8	Führungshaken	1
9	Schraube M6 x 18	1
10	Trommelachse	1
11	Ritzel T10	1
12	Ritzel T10 A	1
13	Ritzel T76	1
14	Ritzel T10	1
15	Ritzel T76	1
16	Ritzel T17	1
17	Ritzel T59	1
18	Sprengring	1
19	Achse	1
20	Sicherungsstift	1
21	Lagerbuchse	1
22	Lagerbuchse	2
23	Lagerbuchse	2
24	Dichtring	1
25	U-Scheibe	1
26	A01	1
27	Dichtring	1
28	U-Scheibe	2
29	U-Scheibe	10
30	U-Scheibe	1
31	Schraube	1
32	Schraube M4 x 12	2
33	Schraube M5 x 20	4
34	Schraube M6 x 1 x 15	2
35	Schraube M6 x 1 x 20	4
36	Schraube M6 x 1 x 45	4
37	Schraube M8 x 1	1
38	Lagerbuchse	1
99	Lagerbuchse	1
40	Lagerbuchse	1
41	Hülse	1

Garantie

Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten gemäß den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen, ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen und Zubehör usw.; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, durch Unfall oder durch Abänderung.
Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann. oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet wurde bzw. gepflegt wurde (nicht vorgenommene oder unzureichende Maßnahmen bei; Reinigung und Wartung).
Bitte heben Sie den Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis für das Datum des Kaufs.
Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler nicht zerlegt und vollständig, sowie gereinigt (wenn möglich in der Originalverpackung) zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 89/392 EWG Anhang II A

für nachfolgend bezeichnetes Produkt:
Spillwinde Art. Nr. 31246
wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten (Maschinenrichtlinie) festgelegt sind.
Bei jeder Veränderung des Produkts und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Zur Beurteilung des Produkts wurden folgende Normen herangezogen:
EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG; 93/68, EMV-Richtlinie 89/336/EWG, harmonisierte Normen: EN 292, 791, EN 50081-1/50082-1

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur
(Adresse)
Berger + Schröter GmbH - Voerder Straße 83 - 58135 Hagen

abgegeben durch:
Schröter, Eckhard, Geschäftsführer
(Name, Vorname, Stellung im Betrieb des Herstellers)

Hagen, 11. 10. 2013 (Ort, Datum)

Copyright by Berger & Schröter

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung von Berger + Schröter darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Technische Änderungen können jederzeit ohne Ankündigung vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Fur technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen ubernehmen wir keine Haftung.